



AMANDA DRY FILM

Ein Farbsatz "DRY Film" kostet weniger als 14 Euro / Quadratmeter

4 Farbsätze A3 kosten weniger als 7 Euro

Eine 220 ml-Patrone mit schwarzer Farbe bedruckt etwa 100-120 qm Film mit 1440 dpi, 20% Abdeckung (vergessen wir nicht: vier Farbsätze mit MITTLERER Abdeckung von 25% = vollständig schwarz!).

Die Farbe kostet 0,77 Euro je qm

Die Rolle Dry Film kostet 13,00 Euro je qm

Gesamtkosten für den Film, der bereit für die Belichtung auf Platte oder Rahmen ist: 13,77 Euro/qm

Externer Service (Photolithographie)

Die weiteren Kosten dieses Services sind allen Beteiligten genau bekannt.

C) Hausinterne Produktion mit Filmbelichter und traditionellem Film

Die Berechnung der TATSÄCHLICHEN Produktionskosten für einen traditionellen Film ist nicht einfach.

Aber die Istkosten lassen sich anhand der Gewinnmarge des Photolithographen schätzen.

Wenn dessen Gewinn 20% vom Umsatz beträgt, betragen die Produktionskosten eines herkömmlichen Filmes oder eines herkömmlichen Farbsatzes 80% vom Preis.

Es ist jedoch zu bedenken, daß die internen Kosten eines Druckereibetriebes höher sind, weil der Photolithograph auf diese Art von Produktion spezialisiert ist und somit die Produktionszeiten und -verfahren optimiert hat, mit fachkundigen Bedienern und Ausrüstungen, die Vollzeit arbeiten.

Es gibt aber noch andere Gründe, die dafür sprechen, Digitalfilme mit dem System Amanda zu erstellen:

- 1) Beschleunigung des Produktionszyklus dank eines einfachen und linearen Systems, das weder Wasser noch Chemikalien benötigt und kostenträchtige Montagearbeiten überflüssig macht
- 2) Die Reduzierung von Ausrüstungsinvestitionen auf ein Minimum (einzige Abwehrmöglichkeit gegen vorzeitige Veralterung)
- 3) Vollständige Ausnutzung der Flexibilität und Vielseitigkeit von Plottern. Eine einzige Maschine kann Filme für Serigraphien, Farbsätze für Offset, Poster & Aushängezettel erstellen und auch Sublimatfarben für Tintenstrahler nutzen, um Produkte für Marktnischen herzustellen